



MEDIEN-INFORMATION

Finn Flosse räumt das Meer auf

Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 0676 67 44 665, andreas.moritz@lilarum.at



„Finn Flosse räumt das Meer auf“, LILARUM

Uraufführung | Premiere am Sa, 13. April 2024, 16 Uhr

14. – 28. April 2024, für Kinder ab 4 Jahren

nach dem Buch von Eva Plaputta

**Puppen & Bühne: Studierende der Universität für
angewandte Kunst**

Ilja Czebulla, Mirjam Miller, Joannis Murböck und Anna Reichmayr.

Abteilung für Bühnen- und Filmgestaltung, Leitung: Bernhard Kleber; Projektleitung: Thomas Oliver Niehaus

Kartenpreise Nachm.-Vorstellungen: Kinder/Erwachsene: 9 € (Webshop) | 10 € (TK)

Reservierung: Tel. 01 710 26 66 – Mail. reservierung@lilarum.at – Web. www.lilarum.at

Adresse: Figurentheater LILARUM – Göllnergasse 8 – 1030 Wien

Ein Figurenspiel für Kinder ab 4 Jahren nach dem Kinderbuch „Finn Flosse räumt das Meer auf“ von Eva Plaputta erschienen im kunstanstifter verlag, Mannheim 2015. Bühnenfassung: Stephan Lack; Regie: Andrea Gergely; Komposition: Stephie Hacker; Figurenspiel: Paula Belická, Silence Conrad, Carlos Delgado-Betancourt, Jo Demian Proksch, Evgenia Stavropoulou-Traska; Licht: Rasha Ahmad; Dialogregie: Yvonne Zahn; Stimmen: Anna Böck, Sven Kaschte, Mathis Lenz, Walter Mathes, Thomas Oliver Niehaus, Branko Samarovski, Julia Schranz; Klavier, Akkordeon, Perkussion: Stephie Hacker; Kontrabass, Gitarre: Stephie Hacker; Puppen, Bühne & Mitarbeit Text: Ilja Czebulla, Mirjam Miller, Joannis Murböck und Anna Reichmayr; Regieassistent, Werkstatt: Julia Reichmayr; Aufnahme: Oliver Krammer; Tonschnitt: Hans Zinkl. Eine Kooperation mit Studierenden der Universität für Angewandte Kunst, Wien; Abteilung für Bühnen- und Filmgestaltung, Leitung: Bernhard Kleber; Projektleitung: Thomas Oliver Niehaus.

Müll im Meer? Nicht mit uns!

Langtext (1781 inkl. Leerzeichen) – Kurztext siehe nächste Seite

**Höchste Zeit, dass die Tiere des Meeres den Menschen ihren Müll zurück an Land
schmeißen! Das Meereskind Finn Flosse weiß, wie das geht. Das LILARUM inszeniert
diese maritime Säuberungsaktion im neuen Stück „Finn Flosse räumt das Meer auf“,
das in Zusammenarbeit mit der Universität für angewandte Kunst entstand.**

Finn Flosse ist nicht nur wegen seiner zwei Flossen ein außergewöhnliches Meereskind. Er ist auch schlau und hilfsbereit, befreit zum Beispiel einen alten Hering aus einem von den



MEDIEN-INFORMATION

Finn Flosse räumt das Meer auf

Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 0676 67 44 665, andreas.moritz@lilarum.at

Menschen verlorenen Fischernetz. Endgültig satt hat er den vielen Müll, nachdem er von einem versehentlich verspeisten Stück Plastik so schreckliche Bauchschmerzen bekommt, dass er von der Qualle notoperiert werden muss. Er beschließt, zusammen mit dem Wal Theo und den anderen Meerestieren und -kindern das Meer aufzuräumen und den Müll zurück zu den Zweibeinern zu bringen. Sollen die sich doch etwas damit einfallen lassen!

Auch das künstlerische Team hinter der neuen LILARUM-Produktion „Finn Flosse räumt das Meer auf“ ist so besonders wie ihr Titelheld. Erstmals vertraute das renommierte Theater beim Bau der Puppen und Kulissen auf die Arbeit von Studierenden: Ilja Czebulla, Mirjam Miller, Joannis Murböck und Anna Reichmayr realisierten ihre Entwürfe im Rahmen ihres Studiums der Bühnen- und Filmgestaltung. Der Wiener Autor Stephan Lack erarbeitete die Bühnenfassung zur Buchvorlage von Eva Plaputta, die Musikerin Stephie Hacker komponierte die Musik zum Stück. Beide sind zum ersten Mal in eine Arbeit des LILARUM involviert. Regie führt mit Andrea Gergely hingegen ein Profi mit über 25-jähriger Erfahrung in Österreichs größtem Puppentheater. Am 13. April findet die Uraufführung statt, Vorstellungen werden bis 28. April gezeigt. Termine und Tickets online: www.lilarum.at

Kurztext (440 inkl. Leerzeichen)

Studierende der Angewandten haben die Puppen und Kulissen für das neue Stück im LILARUM entworfen und gebaut. Am 13. April hat „Finn Flosse räumt das Meer auf“ in der Regie von Andrea Gergely (Text: Stephan Lack – nach dem Buch von Eva Plaputta) Premiere. Gezeigt wird die Geschichte rund um das Meereskind Finn Flosse, das den Menschen ihren Plastikmüll zurück an Land bringt, bis 28. April. Details, Termine und Tickets auf www.lilarum.at

Pressefotos & Bildunterschriften: © LILARUM | Abdruck bei Namensnennung frei!

Pressefotos zum Download: <http://www.lilarum.at/presse.html>

hoch: [LILARUM_FinnFlosse_Finn+Korallenriff](#) (s. Seite 1)

Finn Flosse am Korallenriff

quer: [LILARUM_FinnFlosse_Wal-Theo+Krebs](#) >>> >>>

Der Wal Theo ist Finns bester Freund.





MEDIEN-INFORMATION

Finn Flosse räumt das Meer auf

Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 0676 67 44 665, andreas.moritz@lilarum.at

quer: LILARUM_FinnFlosse_Rochen (s. letzte Seite)

Alle Meerestiere helfen zusammen gegen Plastikmüll – auch der Rochen.





Das Figurentheater LILARUM

Mehr als jedes andere Wiener Theaterhaus vereint das Figurentheater LILARUM Tradition und Moderne auf der Bühne. Jedes Jahr werden ein bis zwei neue Stücke für Kinder uraufgeführt, das Repertoire reicht bis ins Jahr 1985 zurück. So sind in den mehr als 40 regelmäßig gespielten Eigenproduktionen sowohl die inhaltlichen als auch die ästhetischen Veränderungen, welche die Zeit mit sich bringt, eindrucksvoll nachvollziehbar. Was überdauerte, ist der einzigartige, von der Theatergründerin Traude Kossatz geprägte künstlerische Stil des Hauses. Und so kommen viele, die früher als Eltern mit den Kindern die Vorstellungen besucht haben, mittlerweile mit den Enkeln an der Hand erneut in das Theaterhaus im dritten Wiener Gemeindebezirk. Heute wird Österreichs größtes Puppentheater von Paul Kossatz geleitet, dem Sohn der Gründerin.

Die Hauptrollen im LILARUM kommen den Puppen zu. Jede davon ist ein unverkennbares Unikat und wird, ebenso wie das Bühnenbild, exklusiv für das jeweilige Stück in der hauseigenen Werkstatt in vielen Stunden Handarbeit kunstvoll entworfen und gebaut. Besonders ist auch die Art und Weise, wie die Stücke inszeniert werden: Die fünf professionellen Puppenspieler:innen bleiben für das Publikum unsichtbar. Sie animieren die Puppen, deren Stimmen vor der Uraufführung von Schauspieler:innen gesprochen werden. Darunter finden sich viele bekannte Namen von Hilde Sochor und Michael Niavarani über Anne Bennent und Wolfram Berger bis hin zu Mavie Hörbiger und Robert Palfrader. Auch die Musik und die vielen Lieder werden exklusiv für die Stücke komponiert und vorab aufgezeichnet, unter anderem von Musiker:innen wie "Die Strottern", Stephanie Hacker, Ernst Molden und Fritz Keil. Auf diese Weise wird jedes Theaterstück zu einem spartenübergreifenden Kunstwerk aus bildender Kunst, Musik und darstellender Kunst.

Abseits des regulären Spielbetriebs nimmt das LILARUM auch seine gesellschaftliche Verantwortung als Kulturbetrieb wahr. Das mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnete Haus legt großen Wert auf ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit – vom sparsamen Einsatz von Ressourcen über leistbare Ticketpreise bis hin zu den rund 15 angestellten Mitarbeiter:innen. Darüber hinaus stellt es sein Theaterhaus regelmäßig freien Künstler:innen als Spielort zur Verfügung und ist national sowie international in diversen Projekten unter anderem zur Figurentheater-Ausbildung auf Hochschulebene sowie zur Demokratiebildung vernetzt.



MEDIEN-INFORMATION

Finn Flosse räumt das Meer auf

Medienkontakt: Andreas Moritz, Tel. 0676 67 44 665, andreas.moritz@lilarum.at

Für Rückfragen etc. stehe ich gerne zur Verfügung

Andreas Moritz – Öffentlichkeitsarbeit

Figurentheater LILARUM, Göllnergasse 8, 1030 Wien

Tel. 01 710 26 66 – 11, **Mobil. 0676-6744665**

E-Mail. andreas.moritz@lilarum.at

instagram: lilarum_official – facebook: lilarum

